

23.05.2019

**Beschlussvorlage Nr. 2019/115**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.

**Bedarfsfeststellung Baumaßnahmen Freiwillige Feuerwehr: Ortsfeuerwehr  
Dudensen**

| Gremium  | Sitzung<br>am   | TOP | Beschluss      |                 | Stimmen |    |      |       |
|--|-----------------|-----|----------------|-----------------|---------|----|------|-------|
|  |                 |     | Vor-<br>schlag | abwei-<br>chend | einst.  | Ja | Nein | Enth. |
| Ausschuss für Feuerschutz<br>und allgemeine Ordnungsan-<br>gelegenheiten | 18.06.2019<br>- |     |                |                 |         |    |      |       |
| Verwaltungsausschuss   | 24.06.2019<br>- |     |                |                 |         |    |      |       |

**Beschlussvorschlag**

Der Bedarf für die Baumaßnahme Stellplätze und Schulungsraum wird festgestellt.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, Planungsleistungen der Phasen 1-3 zu vergeben.

**Anlass und Ziele**

Der Standort der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt, Ortsfeuerwehr Dudensen, soll so ertüchtigt werden, dass die Fahrzeuge auf normgerechten Stellplätzen stehen, Umkleidebereiche von Fahrzeugstellplätzen getrennt werden und ein Schulungsraum entsteht.

| Finanzielle Auswirkungen    |                |          |
|-----------------------------|----------------|----------|
| Haushaltsjahr:              |                |          |
| Produkt/Investitionsnummer: |                |          |
|                             | einmalig       | jährlich |
| Ertrag/Einzahlung           | EUR            | EUR      |
| Aufwand/Auszahlung          | 553.000,00 EUR | EUR      |
| Saldo                       | EUR            | EUR      |

**Begründung**

IST Situation:

Das Feuerwehrhaus Dudensen wurde 1970 erbaut. Der Standort besitzt einen Stellplatz im Gerätehaus. Ein weiteres Fahrzeug findet dort keinen Platz.

Personell:

In Dudensen gibt es eine Einsatzabteilung mit 6 Frauen und 36 Männern, zusammen 42 Aktiven.  
Zusätzlich eine Jugendfeuerwehr mit 15 Jugendlichen (2/13) und einer Kinderabteilung mit 7 Kindern (2/5). Die Altersabteilung zählt 21 Mitglieder und die Feuerwehrkapelle besteht aus 16 Musikern.

Die Umkleidemöglichkeit der Einsatzkräfte befindet sich in der Fahrzeughalle, direkt neben dem TSF und im

kleinen Aufenthaltsraum. Die Sanitäreinrichtungen sind nicht nach Geschlechtern getrennt.

Zusätzlich wird der Schulungs- und Sozialraum der angrenzenden „Alten Schule“ genutzt.

#### Fahrzeuge:

In Dudensen sind ein TSF und ein MTW stationiert. Der MTW steht nicht im Gerätehaus, sondern ca. 150 m entfernt im „alten Spritzenhaus“.

Es ist geplant, das 25 Jahre alte TSF durch ein TSF-W zu ersetzen.

Das vorhandene Gerätehaus in Dudensen entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben. Für die Fahrzeuge werden größere Stellplätze benötigt. Eine Erweiterung im Bestand ist nicht möglich.

#### Planung:

Schulungs-, Umkleide- und Stellplatzsituation sollen so gelöst werden, dass der vorhandene Standort weiterbetrieben werden kann und kein neuer Standort mit einem kompletten Neubau nötig wird.

Aus diesem Grund soll anstelle des Gerätehauses eine neue Fahrzeughalle mit zwei ausreichend großen Stellplätzen gebaut werden.

Über dieser Fahrzeughalle soll ein Jugendraum entstehen, der auch als Schulungsraum der Feuerwehr und Übungsraum der Musiker genutzt werden soll.

Ein Entwurf zur möglichen Umsetzung liegt als Anlage an.

Die Umkleidekabine wird in den aktuellen Schulungsraum in der „Alten Schule“ verlegt. Dieser verfügt schon jetzt über zwei Eingänge. Durch Anordnung der Spinde als Raumteiler kann so eine für Männer und Frauen getrennte Umkleidekabine entstehen.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Gut versorgt.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die intern geschätzten Kosten (nach DIN 267) belaufen sich auf ca. 553.000,00 Euro. Es besteht die Möglichkeit, dass der Jugendraum mit Mitteln der Dorferneuerung gefördert werden kann.

### **So geht es weiter**

Im Falle der Beschlussfassung durch die beteiligten Gremien wird zunächst ein Förderantrag gestellt.

Nach Entscheidung über eine Förderung wird mit der Erarbeitung der Projektfeststellung begonnen. Das dafür zu beauftragende Architekturbüro wird in diesem Zuge die Leistungsphase 1-3 der HOAI erarbeiten und einen Entwurf mit darauf konkret abgestimmter Kostenschätzung vorstellen.

Dieser Entwurf wird den beteiligten Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Erst danach kann mit der Erarbeitung des Bauantrages, der Ausführungsplanung und Ausschreibung begonnen werden.

Fachdienst 30 - Recht, Versicherungen und Feuerwehr -

**Anlage öff. – Grundriss Dudensen**

**Anlage öff. – Ansichten Dudensen**

**Anlage öff. - Kostenschätzung**

